

29.09.2016

Vortrag "Zwischen den Welten – Flucht und Heimat bei Bloch" in der VHS

Die Volkshochschule (VHS) bietet in Zusammenarbeit mit dem Ernst-Bloch-Zentrum am Donnerstag, 6. Oktober 2016, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema "Zwischen den Welten – Flucht und Heimat bei Bloch" an. Dr. Klaus Kufeld, Gründungsdirektor des Ernst-Bloch-Zentrums, Geschäftsführer der Bloch-Stiftung, Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen, wird über Flucht und Heimat bei Bloch sprechen. Zuvor besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Dauerausstellung Ernst Bloch teilzunehmen.

Der Philosoph Ernst Bloch war ein Geflüchteter, er lebte im Exil, unter anderem in der Schweiz, Wien, Paris, Prag und den USA, wo sein Hauptwerk "Das Prinzip Hoffnung" entstand. Dr. Klaus Kufeld wird in seinem jährlichen Bloch-Vortrag diesen dramatischen Lebensweg des Philosophen zum Anlass nehmen, um für das Leben der heutigen Flüchtenden "zwischen den Welten" und ihre Art Heimat zu finden zu sensibilisieren. Der notwendige Hintergrund für diese Betrachtung ist durchaus die heutige kritische Weltlage.

Ernst Bloch ist der wohl berühmteste Sohn der Stadt Ludwigshafen. Ihm zu Ehren hat die Stadt 1997 das Ernst-Bloch-Zentrum gegründet, das seit 2000 in der ehemaligen Direktorenvilla der Walzmühle direkt am Rheinufer zu Hause ist.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht per E-Mail an anmeldung@bloch.de.